



GETRÄNKESATTELAUFLIEGER

GETRÄNKESATTELAUFLIEGER

Zum Transport von Getränkepaletten



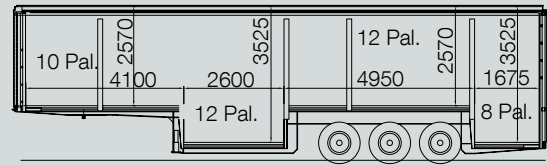
- Typ SPTG 35/3
- zum Transport von Getränke-Paletten
 - 44 Euro-Paletten mit PET-Flaschen oder 30 Wasser-Paletten oder 56 Euro-Paletten
- Ladelänge gesamt: 13.440 mm
- Ladebreite: 2.550 mm
- Gesamthöhe beladen: 4.000 mm
- Leergewicht: 7.420 kg

30 % mehr Ladungs- kapazität!

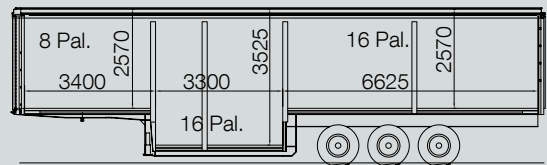
Neben dem entscheidenden Vorteil der hohen Ladekapazität verfügt der KEMPF-Getränkesattelaufleger über ganz besondere Eigenschaften, die den speziellen Anforderungen des Getränketransports und den individuellen Wünschen der Transportunternehmen in vollem Umfang gerecht werden. Um die von der Getränkeindustrie geforderten schnellen Be- und Entladezeiten zu erzielen, verfügt der KEMPF-Getränkesattelaufleger über ein hydro-pneumatisches Hubdach. Damit kann das Dach einseitig oder beidseitig angehoben werden, was den Be- und Entladevorgang vereinfacht und erheblich beschleunigt.

BELADEBEISPIELE

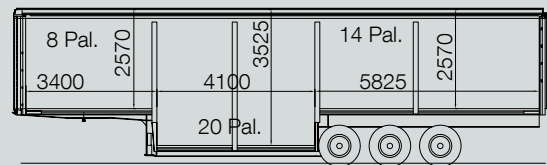
Beladung mit 54 / 56 und 68 Platten auch möglich



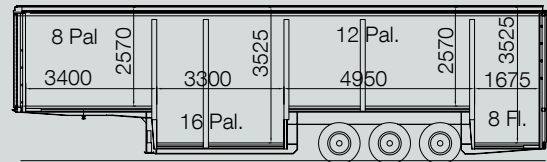
42 Pal.



40 Pal.



42 Pal.



44 Pal.

Tiefbett für Fassbiertransporte

Beim dem Transport von Fasswaren verfügt der KEMPF-Getränkesattel über ein DEKRA-Zertifikat.

Somit entsprechen die KEMPF-Getränkesattel der Ladungssicherung DIN 2700 und sind individuell für den Transport von Getränkepaletten, palettierter Waren und Fasswaren einsetzbar. Die anwendungsspezifischen Anforderungen, die an das Ladevolumen, die Nutzlast, die Funktionalität und die Sicherheit des Getränkesattels gestellt werden, wurden bis ins Detail berücksichtigt. Das Ergebnis dieser Entwicklung ist ein variables Fahrzeugkonzept, welches beim Getränketransport keine Wünsche offen lässt.



FAHRZEUGDETAILS



Durch ablegbare Zwischenböden im mittleren Tiefbett und den klappbaren Zwischenboden im hinteren Tiefbett ist es möglich, das Fahrzeug außerhalb des PET-Flaschen-Transportes auch als 34 Paletten-Auflieger einzusetzen. Durch diese variablen Zwischenböden ist das Fahrzeug auch für den Transport von Gütern, die eine durchgehende Ladefläche erfordern, optimal geeignet. Die Beladung kann sowohl seitlich als auch von hinten erfolgen.

[1] Ladungssicherung gem. DEKRA-Zertifizierung, mit entsprechender Anzahl Alu-Rungen und Alu-Querbalen. Planenstoff in verstärkter Ausführung mit DEKRA-Ladungssicherungs-Zertifikat. Zusätzliche Absicherung nach hinten durch Einstecklatten und Diagonalgurte.

[2]+[3] Ladeboden zum hinteren Hochbett klapp- und arretierbar.

[4] Spezielle Halterung für Zwischenböden individuell einsetzbar.

[5]+[6] Ladebodengestelle in stabiler Ausführung, mit Elektro-Amesse überfahrbar. Vorderer Ladeboden aus Alu-Profilen, hydraulisch bis zum Hochbett anhebbar. Ladeboden für hinteres Tiefbett in geteilter Ausführung. Vorderer Teil nach unten klappbar, hinterer Teil zur Rückwand hin hochklapp- und arretierbar.